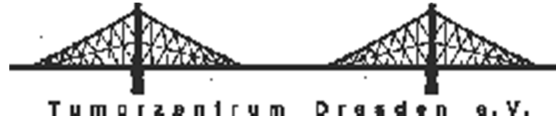




KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
BEZIRKSGESCHÄFTSSTELLE DRESDEN



Einladung

Die Bezirksgeschäftsstelle Dresden der Kassennärztlichen Vereinigung Sachsen und das Tumorzentrum Dresden e.V. führen am

Mittwoch, dem 23. September 2015, von 17.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

im Casino der Kassennärztlichen Vereinigung Sachsen, Schützenhöhe 12, 01099 Dresden, die 35. gemeinsame Fortbildungsveranstaltung durch.

Thema: **„Patienteninformation – der Umgang mit dem informierten Patienten“**


Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu unserer 35. gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung ein.

Als Informationsflut wird im Allgemeinen das Überangebot an Daten und deren Interpretation in den uns zahlreich umgebenden Medien bezeichnet. Im Verhältnis von Arzt und Patient führt diese Tatsache zu veränderten Anforderungen an die Kommunikationsfähigkeiten mit Brisanz speziell zu der Onkologie. Die ärztliche Seite soll den Anspruch auf empathische, verständliche, umfassende und die Patienten zu Entscheidungen befähigende Aufklärung erfüllen. Seitens der Patienten wird zwar Behutsamkeit geschätzt, andererseits aber zunehmend das Recht zur offensiven Diskussion auf der Basis von selbst recherchiertem Wissen eingefordert. Im Idealfall sollte dann die Gesprächsdynamik zwischen Therapeuten, Patienten und deren Angehörigen zum Konsens bezüglich der Diagnose- und Therapieverfahren, dem Zeitpunkt des Beginns einer palliativen Versorgung oder Hospizbetreuung und der Umsetzung von Vorsorgevollmachten sowie Patientenverfügungen führen.

Versierte Fachleute werden uns Rede und Antwort stehen mit dem Ziel, im Praxisalltag möglichst oft nahe am Idealfall agieren zu können.

Wir hoffen wieder auf Ihr reges Interesse und freuen uns auf Ihr Kommen am 23.09.2015.


Dr. med. Johannes Georg Schulz
Vorsitzender Regionalausschuss
KVS Bezirksgeschäftsstelle Dresden


Prof. Dr. med. Martin Bornhäuser
Vorsitzender
Tumorzentrum Dresden e. V.

Programm:

- **Einleitung und Moderation**
Dr. med. Johannes Georg Schulz
Vorsitzender Regionalausschuss KVS Bezirksgeschäftsstelle Dresden
- **„Krebsinformationsdienst in Dresden – Was leistet er? Wem nützt er?“**
Dr. med. Susanne Weg-Remers, Krebsinformationsdienst KID
Deutsches Krebsforschungszentrum
- **„Patientenwille zwischen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – Entscheidungen/Fälle aus der Praxis“**
Prof. Dr. med. Frank Oehmichen, Klinik Bavaria Kreischa
- **„Aufnahme in das Hospiz – Entscheidung, Verfahrensweise, Kostenübernahme“**
Anja Merkel, Hospiz- und Palliativdienst Chemnitz e.V. Stationäres Hospiz Chemnitz
- **„Palliative Versorgung – Entscheidung, Verfahrensweise, Kostenübernahme“**
Dr. med. Anna Dorothea Bleyl, IV. Med. Klinik, Palliativstation, Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt
- **Diskussion**

Organisatorische Hinweise:

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Für einen Imbiss ist gesorgt.

Die Anerkennung der Veranstaltung für das Fortbildungszertifikat der Sächsischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung der Sächsischen Landesärztekammer wurde beantragt.

Bitte teilen Sie uns Ihr Interesse zur Teilnahme an der oben genannten Fortbildungsveranstaltung bis spätestens 11.09.15 auf dem folgenden Meldeabschnitt mit.



Meldeabschnitt:

- Ich nehme an der Veranstaltung am **23. September 2015** zum Thema **„Patienteninformation – der Umgang mit dem informierten Patienten“** teil.

Anmeldung per Fax 0351 8828-199 oder per Post an:

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen
Bezirksgeschäftsstelle Dresden
Postfach 10 06 41
01076 Dresden

Vertragsarztstempel